



Betriebsanleitung Fallscheibenanlage Installiert beim SV Schönau 1575 e.V.

ACHTUNG: Benutzung der
Fallscheibenanlage nur durch
unterwiesene Personen!

Die unterwiesenen Personen sind am Ende dieser Anleitung angegeben



Baujahr der Fallscheibenanlage:	Oktober 2023
Baujahr der Hebeanlage:	Januar 2024
Installation der Fallscheiben- und Hebeanlage:	Februar 2024
Abnahme der Fallscheibenanlage:	11. März 2024
Version der Anleitung:	1.0.1
Autor:	Daniel Hecker / Marvin Ettrich
Erstelldatum:	11.03.2024
Aufbewahrung:	Diese Anleitung ist immer in der Nähe der Fallscheibenanlage aufzubewahren, so dass jeder Benutzer darauf zugreifen kann

Schützenverein Schönau 1575 e.V.

Schützenhausstr. 102
69250 Schönau

www.sv-schoenau1575.de
info@sv-schoenau1575.de



Inhalt

1	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
1.1	Hinweise in der Betriebsanleitung beachten	5
1.2	Verpflichtung des Betreibers	5
1.3	Verpflichtung des Personals.....	5
1.4	Gefahren beim Umgang mit der Fallscheibenanlage	6
1.5	Darstellung von Sicherheitshinweisen.....	6
1.6	Kennzeichnung der Warnhinweise	7
1.7	Organisatorische Maßnahmen	7
1.8	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	7
1.9	Informelle Sicherheitsmaßnahmen	8
1.10	Ausbildung des Personals	8
1.11	Gefahrenbereiche	8
1.12	Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb	8
1.13	Verhalten bei Unfällen	9
1.14	Verhalten bei Störungen	9
1.15	Wartung und Störungsbeseitigung	9
1.16	Gefahrenhinweise	10
1.16.1	Allgemein	10
1.16.2	Inspektion und Wartung	10
1.17	Bedienpersonal	10
2	Beschreibung.....	11
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
2.2	Sachwidrige Verwendung / Vorhersehbarer Missbrauch.....	11
2.3	Aufbau und Funktion	11
3	Inbetriebnahme der Fallscheibenanlage	12
3.1	Sicherheitshinweise	12
3.2	Anforderungen an das ausführende Personal	12
3.3	Inbetriebnahme der Fallscheibenanlage	13
4	Benutzung der Fallscheibenanlage	17



4.1	Sicherheitshinweise	17
4.2	Anforderungen an das ausführende Personal	17
4.3	Benutzung der Fallscheibenanlage	17
5	Austausch der Fallscheiben (Klein-/Großkaliber bzw. bei Verschleiß)	18
5.1	Sicherheitshinweise	18
5.2	Anforderungen an das ausführende Personal	18
5.3	Austausch der Fallscheiben	18
6	Außerbetriebnahme der Fallscheibenanlage.....	21
6.1	Sicherheitshinweise	21
6.2	Anforderungen an das ausführende Personal	21
6.3	Außerbetriebnahme der Fallscheibenanlage	22
7	Störungsbeseitigung an der Fallscheibenanlage.....	25
8	Wartung der Fallscheibenanlage	26
9	Reinigung der Fallscheibenanlage.....	27
10	Einweisungsberechtigte Personen	28
11	Dokumentation Einweisungen	29
12	Vom Betreiber mit Wartungsaufgaben betraute Personen	31
13	Änderungsnachweise	32

Der Stand dieser Anleitung entspricht dem unten angegebene Datum, bei Änderungen bzw. Umbauten an der Fallscheibenanlage ist diese Anleitung zu aktualisieren und die Einweisungen bei Bedarf zu ergänzen / wiederholen.

1 Grundlegende Sicherheitshinweise

1.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb der Fallscheibenanlage ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Fallscheibenanlage sicherheitsgerecht zu betreiben.

Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit der Fallscheibenanlage umgehen.

Darüber hinaus sind die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

1.2 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen die Fallscheibenanlage bedienen zu lassen, die

- mindestens 18 Jahre alt sind,
- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Fallscheibenanlage eingewiesen sind,
- alle Inhalte dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben, sowie praktisch darauf eingewiesen wurden (siehe Kapitel 11).

1.3 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit der Bedienung der Fallscheibenanlage beauftragt sind, verpflichten sich, vor Aufnahme dieser Tätigkeit:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- alle Inhalte dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben sowie praktisch durch eine hierfür autorisierte Person eingewiesen wurden (siehe Kapitel 10).

1.4 Gefahren beim Umgang mit der Fallscheibenanlage

Die Fallscheibenanlage ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Fallscheibenanlage oder an anderen Sachwerten entstehen. Die Fallscheibenanlage ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung, siehe Kapitel 2.1
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.



Information!

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend durch hierfür autorisierte Personen zu beseitigen.

1.5 Darstellung von Sicherheitshinweisen



Gefahr!

Dieses Symbol bedeutet in Zusammenhang mit dem Signalwort „Gefahr“ eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

⇒ **Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.**



Warnung!

Dieses Symbol bedeutet in Zusammenhang mit dem Signalwort „Warnung“ eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

⇒ **Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.**



Vorsicht!

Dieses Symbol bedeutet in Zusammenhang mit dem Signalwort „Vorsicht“ eine möglicherweise gefährliche Situation.

⇒ **Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.**






Information!

Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungs-Tipps und besonders nützliche Informationen.

⇒ **Sie helfen Ihnen, alle Funktionen der Fallscheibenanlage optimal zu nutzen.**

1.6 Kennzeichnung der Warnhinweise

Piktogramm	Beschreibung	Piktogramm	Beschreibung
	Allgemeine Gefahrenstelle		Pflicht zum Tragen von Gehörschutz
	Gefahr durch elektrische Ausrüstung		Pflicht zum Tragen von Schutzbrillen
	Quetschgefahr		
	Gefahr durch Heben von schweren Lasten		

1.7 Organisatorische Maßnahmen

Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind zu benutzen. Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

1.8 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen und Einrichtungen mit Schutzfunktion müssen stets funktionsfähig sein. Sie dürfen nicht unwirksam gemacht oder missbräuchlich benutzt werden.

Müssen zum Beheben von Störungen oder bei Instandhaltungsarbeiten, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden, besteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Diese Arbeiten sind daher nur durch autorisierte Personen gestattet (siehe Kapitel 12). Unmittelbar nach Abschluss dieser Arbeiten müssen die Sicherheitseinrichtungen wieder wirksam gemacht und auf Funktionsfähigkeit geprüft werden.



1.9 Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Die Betriebsanleitung ist ständig in der Nähe der Fallscheibenanlage aufzubewahren.

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Fallscheibenanlage sind in lesbarem Zustand zu halten und gegebenenfalls zu erneuern.

1.10 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf mit der Fallscheibenanlage arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen für das Bedienen, Umrüsten und Warten. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Fallscheibenanlage arbeiten.

1.11 Gefahrenbereiche

Zu den Gefahrenbereichen gehören insbesondere die Bereiche, bei denen Hub-, Schwenk-, oder Drehbewegungen für den Betrieb notwendig sind.

Gefahrenbereiche sind durch geeignete Maßnahmen zu sperren und durch Warnschilder zu kennzeichnen. Unbefugten ist das Betreten der Anlage nicht gestattet. Jede Art von Fremd- oder Durchgangsverkehr in dem Anlagenbereich der Fallscheibenanlage ist verboten.

1.12 Sicherheitsmaßnahmen im Normalbetrieb

Mindestens einmal vor jeder Inbetriebnahme ist die Fallscheibenanlage auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen durch eine hierfür eingewiesene Person zu überprüfen (siehe Kapitel 11). Die durchzuführenden Überprüfungen sind Kapitel 3 zu entnehmen.

Der Betrieb muss sofort eingestellt werden bei:

- Nicht ordnungsgemäßer Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- Beim Auftreten anderer offensichtlich gefahrbringender Mängel. Gefahrbringende Mängel sind unverzüglich an die aufsichtführende Person zu melden.



1.13 Verhalten bei Unfällen

Bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden nach der Erstversorgung von eventuellen Verletzten unverzüglich den Vorstand informieren.

Für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden melden.

Im Katastrophenfall (Brand) müssen alle Personen den Anlagenbereich verlassen. Dabei sind die gekennzeichneten Rettungswege zu benutzen.

1.14 Verhalten bei Störungen

Bei Störungen während des Betriebes ist die Fallscheibenanlage sofort stillzulegen und die Störung von geeignetem und befugtem Fachpersonal (siehe Kapitel 12) beheben zu lassen.

1.15 Wartung und Störungsbeseitigung

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von sachkundigem Personal durchgeführt werden, das mit der Fallscheibenanlage vertraut ist und für diese Tätigkeiten durch den Betreiber autorisiert wurde (siehe Kapitel 12).

Alle zu Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten befugten Personen müssen vor dem Einsatz an der Fallscheibenanlage in Theorie und Praxis unterwiesen werden über:

- Der zur Wartung und Instandsetzung befugte Personenkreis muss die allgemeinen, national gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung kennen und befolgen.
- Vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten fristgemäß durchführen.
- Gelöste Schraubverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.
- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten Sicherheitseinrichtungen auf Funktion überprüfen.

1.16 Gefahrenhinweise

1.16.1 Allgemein



Information!

Das Tragen von Schutzbrillen während des Beschusses der Fallscheibenanlage wird für alle Anwesenden auf der Schießanlage zwingend vorgeschrieben (unabhängig ihrer Funktion, also Schützen, Aufsichten, Zuschauer, ...).



Warnung!

Der Splitter- und Rückprallschutz muss vor der Inbetriebnahme der Fallscheibenanlage auf Beschädigung geprüft werden. Er ist bei Beschädigung auszutauschen, bevor der Schießbetrieb aufgenommen wird

1.16.2 Inspektion und Wartung



Warnung!

Wartungs- und Montagearbeiten an der Fallscheibenanlage dürfen nach der erstmaligen Inbetriebnahme nur mit Atemschutz erfolgen, da an den Bauteilen Bleistaub enthalten sein kann



Information!

Eine Übersicht über alle vorgeschriebenen Wartungsarbeiten befindet sich in Kapitel 8

1.17 Bedienpersonal

Die Fallscheibenanlage, darf von allen dafür geeigneten, zuverlässigen und darin unterwiesenen Personen bedient werden, welche mindestens 18 Jahre alt sind und vom Betreiber hierfür ausgebildet und damit beauftragt sind (siehe Kapitel 11).

2 Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1.1 Allgemein

Die Fallscheibenanlage ist ausschließlich zur Verwendung beim sportlichen Schießen mit Kurzwaffen oder Langwaffen in Kurzwaffenkalibern (mit einer maximalen Mündungsenergie E_0 von 3.000 Joule) bestimmt.

Jede andere oder darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und **ist verboten**.

Die Vorgaben entsprechend dieser Anleitung sind für den Betrieb der Fallscheibenanlage zwingend einzuhalten. Nur so ist gewährleistet, dass die Fallscheibenanlage einwandfrei funktioniert und die aufgeführten Leistungsdaten erreicht werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsanweisungen sowie die Verwendung der empfohlenen Hilfs- und Betriebsstoffe.

2.2 Sachwidrige Verwendung / Vorhersehbarer Missbrauch

- Das beschießen der Fallscheibenanlage mit ungeeigneten Waffen
- Das Mitfahren von Personen auf der Fallscheibenanlage
- Das Anheben von Lasten mit der Fallscheibenanlage

2.3 Aufbau und Funktion

Die Fallscheibenanlage ist ein Produkt der Firma Ballistic Steel (Oliver Würz), welche an einer vom Schützenverein Schönau 1575 e.V. gebauten Hebeanlage montiert wurde. Sowohl die Fallscheibenanlage, als auch die Hebeanlage sind nur gemäß den entsprechenden Anleitungen (für Fallscheibenanlage im Anhang) zu verwenden!

3 Inbetriebnahme der Fallscheibenanlage

3.1 Sicherheitshinweise



Gefahr!

Gefahr durch Geräte und Einrichtungen, welche Hub-, Schwenk-, Dreh- oder Fahrbewegungen ausführen.

Personen können gequetscht und erfasst werden. Schwerste Verletzungen bis hin zum Tod sind die Folge.

Gefahrenbereiche sind durch geeignete Maßnahmen zu sperren und durch Warnschilder zu kennzeichnen. Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereiches der Fallscheibenanlage nicht gestattet. Jede Art von Fremd- oder Durchgangsverkehr ist verboten.



Warnung!

Gegenstände können herabfallen.

Schwere bis lebensgefährliche Kopfverletzungen können die Folge sein.

⇒ Gefahrenbereiche sind durch geeignete Maßnahmen zu sperren und durch Warnschilder zu kennzeichnen. Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereiches der Fallscheibenanlage nicht gestattet. Jede Art von Fremd- oder Durchgangsverkehr ist verboten.



Warnung!




Im Anlagenbereich können Personen stolpern und stürzen.

⇒ Gefahrenbereiche sind durch geeignete Maßnahmen zu sperren und durch Warnschilder zu kennzeichnen. Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereiches der Fallscheibenanlage nicht gestattet. Jede Art von Fremd- oder Durchgangsverkehr ist verboten.

3.2 Anforderungen an das ausführende Personal

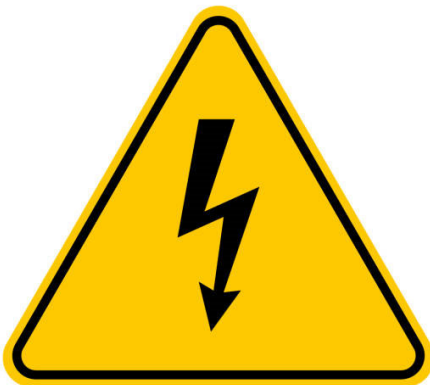
Die Fallscheibenanlage darf nur durch dafür unterwiesene Personen in Betrieb genommen werden. Diese Personen sind in Kapitel 11 aufgeführt.

3.3 Inbetriebnahme der Fallscheibenanlage

	<p>Die Beleuchtung des Kugelfangs muss eingeschaltet sein, dass die Fallscheiben-Hebeanlage benutzt werden kann!</p>
	<p>Folgende Wartungsschritte sind vor JEDER Inbetriebnahme der Fallscheibenanlage durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichtkontrolle der gesamten Anlage auf Beschädigungen • Sichtkontrolle des Tragseils auf Beschädigungen • Überprüfung aller Holzverblendungen der Anlage <p>Sollten Beschädigungen festgestellt werden, darf die Fallscheibenanlage NICHT in Betrieb genommen werden!</p>
	<p>Ein Aufenthalt unter der Fallscheibenanlage ist grundsätzlich untersagt.</p> <p>Sollte dies in Ausnahmefällen notwendig sein (z.B. Reparatur), so ist vorher grundsätzlich die Absturzsicherung der Fallscheibenanlage anzubringen bzw. zu überprüfen sowie der Aufenthalt auf möglichst kurze Zeit zu beschränken!</p>

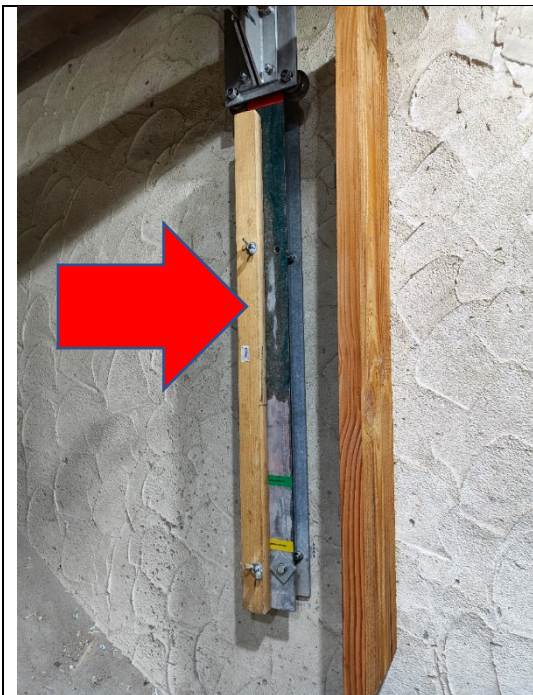


Alle Scheibenträger sind von der Duellanlage zu entfernen. Ein weiterer Schießbetrieb durch andere Schützen auf dem Stand parallel ist grundsätzlich **NICHT** zulässig!



Überprüfung der Kabelfernbedienung des Liftsystems auf Beschädigung durch Geschoss-Splitter oder andere Schäden

ACHTUNG: Bei defekter Fernbedienung diese auf **keinen** Fall benutzen, es besteht die Gefahr eines Stromschlags! **Sofortige Information an eine verantwortliche Person!**



Überprüfung, ob die Absturzsicherung des Liftsystems angebracht ist.

Bei Bedarf: Entfernung der Absturzsicherung des Liftsystems an den Laufschiene auf **beiden** Seiten



Mit der Kabelfernbedienung des elektrischen Liftsystems wird nun die Fallscheibenanlage abgesenkt, bis die Unterkante des Laufschlittens auf Höhe der grünen Markierung auf dem Träger übereinstimmt (BETRIEBSPOSITION).

ACHTUNG: Beim Fahren des Liftsystems ausreichend Abstand halten und **nicht** unter die Anlage treten!



Die Arretierungsplatte des Rückstellhebels wird nun entfernt, dass der Hebel frei beweglich ist. Die Arretierungsplatte **NICHT** auf der Fallscheibenanlage ablegen (Gefahr des Runterfallens!)

ACHTUNG: Bei der Entfernung der Arretierungsplatte besteht Quetschgefahr durch die Hebelmechanik, daher wird hierbei die Benutzung von Handschuhen empfohlen!



Das Zugseil des Rückstellhebels wird nun abgerollt und zum Schützenstand verlegt (am besten wird dieses auf Bahn vier abgelegt).

ACHTUNG: Die Aufrollspule ist fest mit dem Seil verbunden und wird **NICHT** entfernt!

4 Benutzung der Fallscheibenanlage

4.1 Sicherheitshinweise



Gefahr!

Gefahr durch die Lautstärke von Schuss-, Mündungs- und Aufprallknall. Die Benutzung eines geeigneten Gehörschutzes ist auf dem gesamten Schießstand verpflichtend!



Warnung!

⇒ Geschosssplitter können von der Fallscheibenanlage zurückprallen und den Schützen treffen. Die Verwendung einer geeigneten Schutzbrille ist daher für jede anwesende Person verpflichtend, unabhängig von Waffenart und Kaliber!

4.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Die Fallscheibenanlage darf von allen Schützen verwendet werden, welche nach der Gesetzeslage in Deutschland dem Schießsport nachgehen dürfen sowie vom Betreiber der Fallscheibenanlage dafür autorisiert sind (Mitglieder und Gastschützen). Besondere Anforderungen an den Schützen entstehen durch die Verwendung der Fallscheibenanlage nicht.

4.3 Benutzung der Fallscheibenanlage

	Der Schütze sollte vorher dem Beschuss der Fallscheibenanlage ausreichend Übung haben, die Fallscheiben zu treffen, um die Anlage und deren Schutzeinrichtungen nicht übermäßig zu verschleifen
	Die Fallscheiben dürfen (technisch gesehen) von jedem Schützenstand (1-5) in beliebiger Reihenfolge und Häufigkeit beschossen werden. Während des Aufstellvorgangs (Zug am Seil des Aufstellhebels) darf die Anlage nicht beschossen werden! <i>ACHTUNG: Es kann in den Sportordnungen Vorschriften über die zu beschießende Reihenfolge der Scheiben geben. Dies hat jedoch nur Einfluss auf die Wertung, nicht jedoch die Sicherheit der Fallscheibenanlage.</i>
	Die kleinen Scheiben (150 mm Durchmesser) dürfen NICHT mit Waffen über 200 Joule Mündungsenergie E_0 beschossen werden!

5 Austausch der Fallscheiben (Klein-/Großkaliber bzw. bei Verschleiß)

5.1 Sicherheitshinweise



Warnung!

Im Anlagenbereich können Gliedmaßen gequetscht werden!

Beim Austausch der Fallscheiben ist mit ausreichend Aufmerksamkeit zu arbeiten und es sollen Handschuhe getragen werden, um Verletzungen zu vermeiden!

5.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Die Scheiben der Fallscheibenanlage dürfen nur durch dafür unterwiesene Personen getauscht werden. Diese Personen sind in Kapitel 11 genannt.

5.3 Austausch der Fallscheiben

Die Fallscheiben sind bei der Anlage durch unterwiesene Personen einfach wechselbar. Dies muss erfolgen, wenn die Scheiben verschlissen / beschädigt sind oder zwischen den Scheiben für Großkaliber (200 mm Durchmesser) und denen für Kleinkaliber (150 mm) gewechselt werden soll.

ACHTUNG: Die Scheiben für Kleinkaliber (150 mm) dürfen NICHT mit Großkaliber-Waffen beschossen werden, da diese hierbei beschädigt / zerstört werden!

	<p>Mit der Kabelfernbedienung des elektrischen Liftsystems wird nun die Fallscheibenanlage abgesenkt, bis die Unterkante des Laufschlittens auf Höhe der gelben Markierung auf dem Träger übereinstimmt (WARTUNGSPPOSITION).</p> <p>ACHTUNG: Beim Fahren des Liftsystems ausreichend Abstand halten und nicht unter die Anlage treten!</p>
	<p>Der Sicherungssplint an der Fallscheibe wird aus dem Verbindungsbolzen gezogen.</p>
	<p>Der Verbindungsbolzen wird nun aus der Fallscheibe gezogen.</p>

	<p>Die Fallscheibe kann jetzt aus der Halterung entnommen und durch eine andere ersetzt werden.</p>
	<p>Der Verbindungsbolzen wird wieder eingesteckt und der Sicherungssplint in den Bolzen eingeführt</p>
	<p>Der Sicherungssplint wird nun um den Verbindungsbolzen geklappt, dass sich dieser nicht mehr selbständig lösen kann.</p>
	<p>ACHTUNG: Wenn gemischt kleine (150 mm) und große (200 mm) Scheiben montiert sind, darf die Anlage nur mit Kleinkaliber-Waffen mit einer maximalen Energie E_0 von 200 Joule beschossen werden!</p> <p><i>Sportlich sinnvoll ist diese Anordnung meist nicht, da die großen Scheiben (200 mm) mit einer Kleinkaliber-Waffe nicht zuverlässig umfallen. Technisch möglich ist dies jedoch (zum Beispiel als Training für Speed Steel-Parcours)</i></p>

6 Außerbetriebnahme der Fallscheibenanlage

6.1 Sicherheitshinweise



Gefahr!

Gefahr durch Geräte und Einrichtungen, welche Hub-, Schwenk-, Dreh- oder Fahrbewegungen ausführen.

Personen können gequetscht und erfasst werden. Schwerste Verletzungen bis hin zum Tod sind die Folge.

Gefahrenbereiche sind durch geeignete Maßnahmen zu sperren und durch Warnschilder zu kennzeichnen. Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereiches der Fallscheibenanlage nicht gestattet. Jede Art von Fremd- oder Durchgangsverkehr ist verboten.



Warnung!

Gegenstände können herabfallen.

Schwere bis lebensgefährliche Kopfverletzungen können die Folge sein.

⇒ Gefahrenbereiche sind durch geeignete Maßnahmen zu sperren und durch Warnschilder zu kennzeichnen. Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereiches der Fallscheibenanlage nicht gestattet. Jede Art von Fremd- oder Durchgangsverkehr ist verboten.



Warnung!

Im Anlagenbereich können Personen stolpern und stürzen.

⇒ Gefahrenbereiche sind durch geeignete Maßnahmen zu sperren und durch Warnschilder zu kennzeichnen. Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereiches der Fallscheibenanlage nicht gestattet. Jede Art von Fremd- oder Durchgangsverkehr ist verboten.

6.2 Anforderungen an das ausführende Personal

Die Fallscheibenanlage darf nur durch dafür unterwiesene Personen außer Betrieb genommen werden. Diese Personen sind in Kapitel 11 genannt.

6.3 Außerbetriebnahme der Fallscheibenanlage

Die Fallscheibenanlage ist nach Beendigung des Trainings **grundsätzlich** nach dieser Anleitung außer Betrieb zu nehmen, dass der Schießstand **jederzeit** durch nicht unterwiesene Personen für den normalen Schießbetrieb mit der Duell-Anlage nutzbar ist! Ein Verbleib der Anlage in Betriebszustand ist **nicht** zulässig!



Das Zugseil des Rückstellhebels wird zuerst **ordentlich** (ohne Verdrillung) aufgewickelt und dann im inneren der Fallscheibenanlage abgelegt.

Zum aufwickeln die Spule drehen und dabei das Seil aufnehmen. **NICHT** das Seil um die Spule wickeln (hierbei entstehen Verdrillungen!)



Der Rückstellhebel wird nun mit der Arretierungslatte so blockiert, dass das Rückstellgewicht nicht mehr nach unten hängt.

ACHTUNG: Bei der Anbringung der Arretierungslatte besteht Quetschgefahr durch die Hebelmechanik, daher wird hierbei die Benutzung von Handschuhen empfohlen!



Mit der Kabelfernbedienung des elektrischen Liftsystems wird nun die Fallscheibenanlage angehoben, bis die Unterkante des Laufschlittens auf Höhe der roten Markierung auf dem Träger übereinstimmt (RUHEPOSITION).

ACHTUNG: Beim Fahren des Liftsystems ausreichend Abstand halten und **nicht** unter die Anlage treten!



Kabelfernbedienung sicher hinter der Plexiplatte verstauen

→ Splitterschutz, sonst droht eine Zerstörung der Fernbedienung!



Bei Bedarf: Anbringen der Absturzsicherung des Liftsystems an den Laufschienen **auf beiden Seiten**.

Die Absturzsicherung des Liftsystems muss nur angebracht werden, wenn sich Personen hinter der Duell-Anlage aufhalten müssen (z.B. Reinigungs- oder Wartungsarbeiten). Für den normalen Betrieb der Duell-Anlage ist die Anbringung der Absturzsicherung nicht notwendig.



Visuelle Kontrolle, ob sich die Fallscheibenanlage **komplett** hinter der Hochblende befindet und auch das Gegengewicht des Aufstellhebels **nicht** mehr zu sehen ist.



7 Störungsbeseitigung an der Fallscheibenanlage

Eine Störungsbeseitigung an der Fallscheibenanlage darf nur durch hierfür autorisierte Personen (siehe Kapitel 12) vorgenommen werden.

8 Wartung der Fallscheibenanlage

Die Anlage muss in regelmäßigen Intervallen geprüft und gewartet werden:

Maßnahme	Fälligkeit	durchzuführen durch
Sichtkontrolle der kompletten Anlage auf Beschädigungen	Vor jeder Inbetriebnahme	Eingewiesene Person
Sichtkontrolle des Tragseils	Vor jeder In- und Außerbetriebnahme	Eingewiesene Person
Kontrolle der Holzverblendungen	Vor jeder Inbetriebnahme	Eingewiesene Person
Schmierung der Laufrollen	Monatlich	Durch vom Betreiber bestimmte Personen
Kontrolle der Laufwagen	Monatlich	Durch vom Betreiber bestimmte Personen
Reinigung der Fallscheibenanlage	Nach Bedarf	Eingewiesene Person
Einstellung der Empfindlichkeit der montierten Fallscheiben	Nach Bedarf	Durch vom Betreiber bestimmte Person



9 Reinigung der Fallscheibenanlage

Die Reinigung der Fallscheibenanlage darf nur durch hierfür eingewiesene Personen vorgenommen werden (siehe Kapitel 11).



10 Einweisungsberechtigte Personen

Zur Einweisung auf die Fallscheibenanlage sind folgende Personen berechtigt (nicht mehr berechnigte Personen sind zu streichen):

Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	Datum / Vorstand
Ettrich, Marvin	06.04.1992	Erdbeerbuckelweg 1a, 69250 Schönau	11.03.2024
Hecker, Daniel	30.09.1980	Brunnenbergstr. 80, 69250 Schönau	11.03.2024



11 Dokumentation Einweisungen

Folgende Personen sind auf die Fallscheibenanlage entsprechend dieser Anleitung eingewiesen und zur Bedienung dieser berechtigt (nicht mehr berechnigte Personen sind zu streichen)

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die eingewiesene Person diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden hat sowie theoretisch und praktisch in die ordnungsgemäße Benutzung der Fallscheibenanlage eingewiesen wurde

Name, Vorname	Datum	Name Einweiser	Unterschriften	
			Einweiser	Eingewiesener



Folgende Personen sind auf die Fallscheibenanlage entsprechend dieser Anleitung eingewiesen und zur Bedienung dieser berechtigt (nicht mehr berechnigte Personen sind zu streichen):

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die eingewiesene Person diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden hat sowie theoretisch und praktisch in die ordnungsgemäße Benutzung der Fallscheibenanlage eingewiesen wurde

Name, Vorname	Datum	Name Einweiser	Unterschriften	
			Einweiser	Eingewiesener



12 Vom Betreiber mit Wartungsaufgaben betraute Personen

Zur Wartung der Fallscheibenanlage sind folgende Personen berechtigt (nicht mehr berechnigte Personen sind zu streichen):

Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	Datum / Vorstand
Ettrich, Marvin	06.04.1992	Erdbeerbuckelweg 1a, 69250 Schönau	11.03.2024
Hecker, Daniel	30.09.1980	Brunnenbergstr. 80, 69250 Schönau	11.03.2024



Folgende Änderungen wurden an dieser Anleitung vorgenommen

Seite 32